

Wir über uns

Kerngeschäft der ILB ist die Förderung öffentlicher und privater Investitionsvorhaben in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Infrastruktur und Wohnungsbau.

In dem Bereich **Wirtschaft** unterstützen wir die gewerblichen Unternehmen und Existenzgründer sowie die Agrar- und Medienunternehmen.

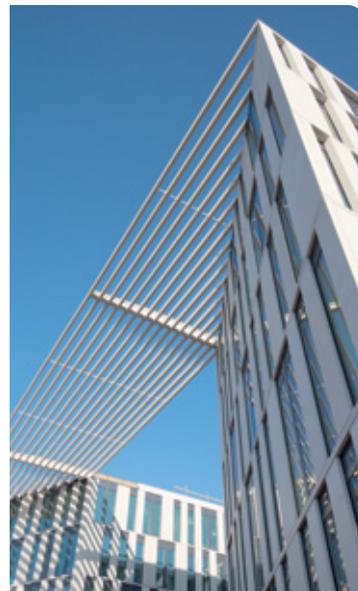
In dem Bereich **Arbeit** fördern wir Beschäftigungs-, Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Sozialpartnerschaften.

In dem Bereich **Infrastruktur** finanzieren wir Projekte von Kommunen, kommunalen Zweckverbänden, kommunalen Unternehmen sowie von sozialen, wissenschaftlichen, schulischen und kulturellen Einrichtungen.

In dem Bereich **Wohnungsbau** fördern wir Vorhaben der kommunalen, genossenschaftlichen und privaten Wohnungswirtschaft sowie Wohneigentum.

Aus Mitteln des Landes, des Bundes, der Europäischen Union und aus Eigenmitteln bietet die ILB zinsgünstige Darlehen, Zuschüsse, Bürgschaften sowie Risiko- und Beteiligungskapital.

ILB 04.2017/1.000 Bildnachweis: ILB (Leo Seidel) © Steffen Niclas, Franz Pfluegl, Alexander Rathis / Fotolia



Wir sind für Sie da: Ihre Agrarfinanzierer in Brandenburg

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie individuell, kompetent und selbstverständlich kostenfrei. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Kontakt:

ILB
Babelsberger Straße 21
14473 Potsdam
Telefon 0331 660-0
Telefax 0331 660-1234
postbox@ilb.de
www.ilb.de

Förderberater
Telefon: 0331 660-2211
Telefax: 0331 660-1717
beratung@ilb.de

Brandenburg-Kredit für den Ländlichen Raum



Was auch immer Sie vorhaben: Unsere Agrarfinanzierung hilft Ihnen

Mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank als Refinanzierungspartner bieten wir das Förderprogramm „**Brandenburg-Kredit für den Ländlichen Raum**“ an.

Im Rahmen des Brandenburg-Kredites **verbilligen** wir die ohnehin schon günstigen Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank **zusätzlich**.

Förderschwerpunkte

- Landwirtschaft
- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Neue Energien

Die Darlehen werden über Ihre **Hausbank** gewährt.



Standortvorteil Brandenburg

Die zinsgünstigen Darlehen sind für Investitionen in der Landwirtschaft bestimmt, die der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, der Senkung der Produktionskosten sowie der Verbesserung und Umstellung der Produktions- und Arbeitsbedingungen dienen.

Was wird finanziert?

Investitionen

- in der Landwirtschaft (Kauf von Maschinen, Modernisierung, Produktionsanlagen)
- in die Nachhaltigkeit (Energie einsparende Heizungs-systeme, Umweltschutz, ökologischer Landbau, Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität)
- zur Senkung des Energieverbrauches in der Ernährungswirtschaft (Umstellung der Produktionsprozesse, Kälte-, Wärmetechnologie, Gebäudedämmung, Umwelt- und Verbraucherschutz)
- in erneuerbare Energien und die energetische Verwertung nachwachsender Rohstoffe (Photovoltaik-, Wind-, Wasserkraft- und Biogasanlagen)

Betriebsmittel und weitere Folgeinvestitionen

- in der Landwirtschaft (Lieferrechte, Zahlungsansprüche, Tiere, landwirtschaftliche Nutzfläche)



Wer wird finanziert?

- Unternehmen der landwirtschaftlichen Primärproduktion (Unternehmen der Landwirtschaft, des Garten- und Weinbaus)
- Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Unternehmen der Energieproduktion

Die Betriebe müssen „kleine und mittlere Unternehmen“ (KMU) im Sinne der Definition der EU-Kommission sein.

Wie sind die Konditionen?

Finanzierung von Investitionen

- bis zu 100 Prozent der förderfähigen Investitionskosten bei einem Darlehenshöchstbetrag von 10 Millionen Euro je Kreditnehmer und Jahr
- Laufzeit: Ratendarlehen bis zu 20 Jahren
- Auszahlung: 100 Prozent
- Zinsbindung: bis zu 10 Jahren
- Tilgung: viertel- oder halbjährlich nachträglich in gleich hohen Raten.

Die aktuellen Zinskonditionen finden Sie unter:
www.ilb.de